

Kommende Termine

26.11.2024	Frist zur Kandidatur Einreichung FSV
29.11.2024	LGBTQ+: Non-binary perspectives on gender sex
03.12.2024	Glüh-WuKA
09. – 11.12.2024	FSV-Wahl
12.12.2024	Weihnachtsfeier
11.01.2024	Mathe Winterball

Protokoll der FSV-Sitzung vom 25.11.2024

Beginn:	18:03 Uhr
Ende:	19:59 Uhr
Anwesende Mitglieder:	Daniel Emse (bis 18:59), Lametta Gemein, Simon Korswird, Louis Kurtzke (bis 19:00), Roxana Mittelberg, Ludwig Monnerjahn, Lorenzo Nastase, Anna Pape (bis 19:07), Paul Robaschik, Jessica „Jessi“ Schega, Jolanda Weygandt, Lilian „Lili“ Witters
Weitere Anwesende:	Lennart Zenker
Entschuldigt Fehlende:	Thomas Häbel, Elbrus Mayer, Sophia Piacenza
Sitzungsleitung:	Jessica Schega
Protokoll:	Lametta Gemein, Daniel Emse, Roxana Mittelberg

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (18:03 – 18:03 Uhr)

Jessy eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (18:03 – 18:08 Uhr)

Die TO hat sich um einige weitere TOPs erweitert. Louis stellt den GO-Antrag, die TOPs 4,8,9 nach TOP 7 zu verschieben, da er später noch zur FK muss. Es gibt Gegenrede, wir stimmen ab.

Ja	Nein	Enthaltung
4	4	3

Louis stellt einen weiteren GO-Antrag, die TOPs 8 und 9 hinter TOP 7 zu verschieben. Keine Gegenrede.

TOP 2: Protokolle (18:08 – 18:08 Uhr)

Wir klopfen das Protokoll vom 13.11.2024 mit redaktionellen Änderungen ab.

TOP 3: Berichte (18:08 – 18:09 Uhr)

FSR Es hat ein WuGA gemeinsam mit der Biologie stattgefunden, der gut gelaufen ist. Es gab ein Gespräch mit dem Haus-Vorstand bezüglich Lernplätze, mehr dazu in TOP 9.

TOP 4: Gremien (18:09 – 18:11 Uhr)

Nachbesprechung Fachgruppe hat stattgefunden. Dafür ist ein Protokoll herum geschickt worden.

BK-Profgespräche mit Stroppe und mit Huybrechts haben stattgefunden. Dazu mehr in TOP 8

Lehramts-Gespräch mit Koch hat stattgefunden. Es sollen Gespräche mit Personen (auch Professoren) geführt werden, die ein Interesse daran haben, etwas zu verbessern.

TOP 5: Students for Palestine (18:11 – 18:14 Uhr)

Uns hat eine Mail der unabhängigen Studentischen Organisation „Students for Palestine“ erreicht, diese ging auch an andere Uni verbundene Stellen wie dem SP und dem Rektorat. Wir wollen darüber reden, wie wir verfahren wollen. Louis hält die Verfasser*innen für antisemitisch und schlägt vor, die Mail einfach zu ignorieren. Jessy schlägt vor, ein Meinungsbild zu machen, was wir mit dieser Mail tun wollen.

Damit beschäftigen	Ignorieren	Enthaltung
0	10	3

TOP 6: FK-Hybrid (18:14 – 18:16 Uhr)

Louis berichtet. Die FK darf nach Corona-Beschluss in hybrid tagen, das passiert meistens auch (außer wenn es mehr Kandidierende für Plätze gibt und gewählt wird). Die FK erwägt es, diese Regelung wieder abzuschaffen. Es werden Vor- und Nachteile erörtert. Wir machen ein Meinungsbild:

Weiter hybrid	Nur Präsenz	Enthaltung
13	0	0

TOP 7: FK Law and Economics (18:16 – 18:20 Uhr)

Louis berichtet. Die Fachschaften-Zugehörigkeit von Personen wird sich demnächst vermutlich ändern, z.B. können dann Lehramtsstudis in drei Fachschaften sein. Da jeder Abschluss aber mit genau einer Fachschaft verbunden ist, und der Abschluss *Law and Economics* mit der Jura verbunden ist, obwohl man es auch auf Lehramt studieren kann, wird vorgeschlagen, diesen Studiengang auch für die Mehrfach-Zugehörigkeit zu den Fachschaften VWL und Jura zu erweitern. Louis schlägt vor, dass es uns „positiv egal“ ist, wir schicken also Louis in die FK mit dem Vorschlag, dass er dort „nach Belieben“ abstimmen kann.

TOP 8: BK NF Caraiani (18:20 – 18:41 Uhr)

Ludwig berichtet. Es haben als Nachfolge der Fachgruppensitzung am 13.11. Gespräche mit Prof. Lück, Prof. Stroppe und Prof. Huybrechts stattgefunden. Es wurde sich von Stroppe gewünscht, dass wir in die Fakultät als Stellungnahme mitgeben, dass wir mit der Nummerierung der Anforderungsliste (wie von der Fakultät nicht vorgeschlagen) nicht einverstanden sind und weiterhin die vier Faktoren, wie sie ausgeschrieben sind, durchsetzen wollen; dass es explizit also für diese BK Caraiani in Ordnung ist, wir aber prinzipiell nicht zufrieden sind, dass auf einer nummerierten Liste die Lehre auf letzter Stelle steht. Letzteres würde dann nochmal aufgebracht werden.

Jolanda schlägt vor, dass wir die Stellungnahme schreiben, wir das Thema aber in der Fachgruppe nochmal generell aufbringen, wenn es nicht auf eine konkrete Wiederholung einer BK hinausläuft.

Es werden Pro- und Contra-Argumente genannt. Unter den Pro-Argumenten steht einerseits die gute zukünftige Zusammenarbeit der Studierenden und Professor:innen, dies ist eine BK, wo Lehre

weniger relevant ist als in anderen (Hausdorff Chair), die Professor:innen werden bessere Argumente aus. Auf der Contra Liste steht singular: Lehre ist wichtig!!!

Simon plädiert dafür, keine Stellungnahme zu verfassen, dann den studentischen Mitgliedern im Fakultätsrat Bescheid zu geben, dass sie über den Grund und das Verfahren Bescheid wissen.

Wir machen ein Meinungsbild, ob wir als Fachschaft die Stellungnahme schreiben wollen:

Ja	Nein	Enthaltung
3	1	8

Es wird das Meinungsbild wiederholt mit der Option, dass es abhängig von dem konkreten Schreiben der Stellungnahme ist:

Ja	Nein	Eventuell	Enthaltung
2	2	5	3

Jessy schließt die Diskussion und wir informieren die studentischen Mitglieder des Fakultätsrats.

TOP 9: Schließfachraum-Umnutzung (18:41 – 19:00 Uhr)

Heute war, wie bereits berichtet, ein Gespräch mit dem Hausvorstand und dort wurde um die Beschlussfassung gebeten (siehe Anhang).

Hier der Bericht: Daniel geht die Liste an Vorschlägen durch, die gestern gesammelt wurden und was Contra-Argumente waren. Besprechungszimmer öffnen wäre eventuell eine Option, dafür muss noch mit anderen Personen gesprochen werden, ebenso CIP-Pool Öffnungszeiten erweitern. Ein Gegenargument beim Hausdorffraum war die Kaffeemaschine, die dort steht. Bibliothek sonntags öffnen ist keine Option. Es könnte draußen zukünftig mehr Tafeln + Sitzgelegenheiten erweitern. Bevor das Nebengebäude samstags geöffnet wird soll es ein Monitoring geben, ob die Seminarräume im MZ überhaupt soweit ausgelastet sind.

Jolanda findet nicht gut, dass viele unserer Vorschläge abgelehnt wurden obwohl wir nicht genug Gruppenlernräume haben (hat die Studiengangsbefragung ergeben). Seminarräume sind nur begrenzt dafür geeignet. Es gibt Zustimmung dazu.

Es wird angemerkt, dass ein Seminarraum ausgelastet ist, sobald eine Gruppe darin ist. Wenn Monitoring passiert muss man aufpassen, dass das auch so gewertet wird. Seminarräume lösen nicht das Problem, dass unter der Woche nachmittags nicht genug Lernräume verfügbar sind.

Wenn Schwede am Wochenende demnächst Monitoring macht muss man Samstags aufpassen, dass kein Stein in der Tür vom Nebengebäude liegt.

Lili schlägt vor, dass wir eine Liste erstellen wann welcher Seminarraum frei ist, da Leute wissen, dass es nicht genug Lernräume gibt, und daher nicht zur Uni kommen.

Anna merkt an, dass man Schwede darauf hinweisen soll, dass in der Klausurvorbereitungsphase am meisten Lernräume gebraucht werden und da die Auslastung am höchsten ist. In dem Zeitraum soll auch gezählt werden. Der Hinweis ist passiert.

Wir überlegen wie viele Schließfächer stehen gelassen werden sollen. Es wird sich für eine kleine Wand ausgesprochen, es soll aber auch ein großes Schließfach erhalten bleiben.

Antrag	Stimmen
Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag (siehe Anhang) angenommen.

TOP 10: Mathe Ball (19:00 – 19:28 Uhr)

Roxana berichtet. Der Ball kann nicht in der Aula der Universität stattfinden, daher will die Ball Orga einen Tanzclub (eventuell Rondo in Beuel) anmieten. Da normalerweise kein Budget für Raum miete eingeplant ist, übersteigen die Kosten den HHP. Wir diskutieren, ob wir eventuell die Karten preise erhöhen oder die weiteren Kosten decken wollen. Die Karten würden ohne weitere Bezuschussung auf mindestens 11€ kommen. Wir hatten bei vergangenen Bällen öfters die Regelung, dass Menschen die mehrere Schichten übernehmen ihre Karte gratis bekommen. Wenn wir das auch dieses Mal machen wollen, könnte das die Karten preise für den Rest hochtreiben.

Jolanda spricht sich für mehr Geld für den Ball aus, da der vorgesehene Preis etwas hoch sei.

Die Orga hat auch schon nach anderen Orten für den Ball gesucht, hat allerdings noch zu nichts anderem eine Zusage bekommen. Lili merkt an, vielleicht ein ständiges Orga team am Abend selbst zu haben, welche keinen Eintritt zahlen müssen. Es wird klargestellt, dass bisher kein Maximum an Personenzahl besteht, dies muss mit dem Brandschutz jedoch abgeklärt werden. Simon hat noch weitere Ideen für andere Veranstaltungs-Orte. Lili würde sich über Karten preise im Wert von 10 Euro freuen, wir schieben ein bisschen Kosten durch die Gegend und gucken ob/ wie das funktionieren könnte.

Die FSV möge beschließen: für die Organisation des Matheballs im Wintersemester 24/25 darf der Veranstaltungsort „Tanzclub Rondo“ in Beuel vom FSR-Vorstand angemietet werden.

Antrag	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Lili wünscht sich explizit den Ticketpreis auf 10 Euro zu deckeln.

TOP 11: LGBTQ+ event (19:28 – 19:30 Uhr)

Das LGBTQ+ Referat wünscht sich Snacks zu ihrer Veranstaltung am 29.11., dafür brauchen sie Geld.

Die FSV möge beschließen: Es dürfen Snacks für bis zu 20€ für das „Nicht-Binäre Perspektiven auf Geschlecht“ Event am 29.11. aus „sonstige Veranstaltungen“ angeschafft werden.

Antrag	Stimmen
Ja	8
Nein	0
Enthaltung	1

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 12: Klavier Weihnachtsfeier (19:30 – 19:53 Uhr)

Am 12.12. findet unsere Weihnachtsfeier statt. Auf der letzten Sitzung wurde sich mehr Diskurs zu dem Thema gewünscht und auf Anfrage eines FSV Mitgliedes wird das Thema der Anmietung erneut behandelt. Roxana klärt über Umstände auf, welche beim letzten mal nicht zur Sprache kamen, wie die Gegenleistung der Institute. Das Klavier würde außerdem noch viele weitere Programm-Beiträge liefern. Letztes Mal haben wir von den Instituten auch noch Geld wiederbekommen. Wir können nicht davon ausgehen, dass sie das dieses Mal auch tun. Es besteht aber die Hoffnung. Das Institut, das die Mittel zugesagt hat, sollte explizit noch einmal angeschrieben werden. Jolanda meint, dass 300 Euro für ein Klavier eine große Summe wären und da wir uns vorhin explizit gegen weiteres Geld für z.B. den Ball entschieden haben. Die 200 Leute die auf der Weihnachtsfeier anwesend sind, sind zum Großteil Studierende. Es gibt den Verfahrens-Vorschlag den Instituten Bescheid zu geben, dass wir das Klavier aus Studierendengeldern nicht finanzieren wollen /können, in der Hoffnung, dass diese sich dann dazu entscheiden das Geld selbst bereitzustellen.

Die FSV möge beschließen: Der FSR darf für das Programm der Weihnachtsfeier am 12.12.24 ein Klavier für max. 300 € anmieten.

Antrag	Stimmen
Ja	3
Nein	2
Enthaltung	4

Damit ist der Antrag nicht angenommen.

Verfahrens-Vorschlag: Wir schreiben im Namen der FS eine Mail an die Institute, dass wir dieses Jahr nicht die monetären Mittel der Studierendenschaft für ein Klavier erübrigen können. Wir bilden ein Meinungsbild.

Antrag	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	1

Die Weihnachtsfeier Orga wird sich erstmals darum kümmern und klärt das, bevor sie etwas abschickt, mit dem FSR Vorsitz ab.

Die Pfadfindergruppe, die uns sonst die Töpfe verleiht, hat uns angeboten, dass sie uns die 10 € für die Miete erlassen würden, falls wir dafür im Gegenzug Flyer von ihnen auslegen würden.

Lili möchte vorher sichergehen, dass die Pfadfindergruppe keine „sektenartige“ Strukturen aufweist, bevor sie mit diesem Vorschlag einverstanden wäre.

Der Dachverband der Gruppe ist katholisch, man muss aber nicht katholisch sein, um Mitglied zu werden.

Die FSV möge beschließen: die Weihnachtsfeier Orga darf Flyer der Pfadfinder „DPSG-Stamm Sugambres“ im eigenen Ermessen auf der Feier als Gegenzug für die Verleih-Gebühr auslegen.

Antrag	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13: Gremien Struktur (19:53 –19:56 Uhr)

Ludwig berichtet. Ab der nächsten Konsti wollten wir bessere Strukturen für Gremien umsetzen. Ein Vorschlag dafür war für jedes Gremium ein inoffizielles Mitglied bestimmen, dass die Verantwortung hat eine Vorbesprechung zu machen und im Anschluss relevante Dinge an die anderen Gremienvertretungen weiterleitet. Es soll außerdem verbesserte Kommunikation via Mattermost, insbesondere auch während Sitzungen stattfinden. Es herrscht Zuspruch im Raum.

TOP 14: Sonstiges (19:56– 19:59 Uhr)

FSV-Wahl Die Einreichung der Kandidaturen ist noch bis morgen Abend 18 Uhr möglich. Viele Kandidierenden haben noch keine Bilder und Texte eingereicht, das ist noch bis Morgen Abend möglich. Die Wahl wird vom 9.12. bis zum 11.12. stattfinden.

Weihnachtsfeier Helfende mögen sich noch am Donnerstag 10:30 Uhr im Plückerraum Brandschutzschulen.

Studis gegen Rechts Das Auftakt-treffen findet am Donnerstag 18:30 Uhr in? statt, das haben wir auch schon über die Whatsapp-Community beworben. Jolanda bittet darum, dass auch gerne weiter zu verbreiten.

FSV Sitzungsetiquette Jessi merkt an, dass es Sitzungen vorzubereiten und zu leiten deutlich angenehmer macht, wenn man mit Last Minute TOPs kurz zum Vorstand geht, falls dies möglich ist. Außerdem bittet sie darum, sollte die Sitzung knapp an der Beschlussfähigkeit sein, so wäre es hilfreich, wenn alle anwesenden Mitglieder Ihre Aufmerksamkeit der Sitzung und dem Diskurs zuwenden.

Jessi bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt sie um 19:59.

Jessica Schega
Sitzungsleitung

Lametta Gemein, Daniel Emse, Roxana Mittelberg
Protokoll

Antrag an die FSV zur Lernraumsituation

Antragsteller: Louis Kurtzke, Ili Witters, Daniel Emse

Antragstext: Wir schlagen der Bibliothekskommission vor, den Schließfachraum gegenüber der Bibliothek in einen Lernraum zu verwandeln. Hierbei soll keinesfalls der Drucker im Schließfachraum abgeschafft werden. Ein Restbestand an Schließfächern sollte erhalten bleiben.

Begründung: Heute hat ein Gespräch mit Daniel und Prof. Schwede stattgefunden, in welchem es um die Lernraumsituation ging. Prof. Schwede erbittet eine konkrete Beschlusslage diesbezüglich, da potentiell studentische Interessen hierbei konkurrieren. Mein Antrag soll ein Beschlussvorschlag sein, der Lernraum schafft und den Drucker in der bisherigen Form als sehr barrierearme Möglichkeit zum Drucken ohne betreten der Bibliothek und außerhalb von CIP-Poolöffnungszeiten ermöglicht.